



© Tina Zernhöfer



**Einladung zum Konzert
von Dulcimore im Rathaus**

Seite 6

Inhalt

-  Auf einen Blick
-  Rathaus & Bürgerservice
-  Abfall & Umwelt
-  Kinder & Jugend
-  Freizeit, Bildung & Kultur
-  Gesundheit & Soziales
-  Senioren
-  JOBletter
-  Literarischer Herbst



Unser Titelbild zeigt einen Teil des Festplatzes mit Gewerbeforum beim Bürgerfest am Samstagnachmittag von oben aufgenommen. Herzlichen Dank an Tina Zenthöfer und die Freiwillige Feuerwehr Zorneding, die mit Hilfe der Drehleiter das Bild ermöglicht hat.

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt:

Münchner Str. 15a, 85604 Zorneding

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Redaktionstermine für die nächsten 3 Ausgaben (12.00 Uhr):

Oktober-Ausgabe: Donnerstag, 28.09.2023
 Dezember-Ausgabe: Montag, 13.11.2023

Ortsverteilung jeweils am übernächsten Wochenende.

Inhaltsverzeichnis

Rathaus & Bürgerservice

■ Gruß des Bürgermeisters	Seite 3
■ Die Gemeindekasse informiert	Seite 3
■ Neue Ausbildungsleitung	Seite 3
■ Aus dem Gemeinderat	Seite 4
■ Bürgerfest	Seite 5
■ Neues aus dem Bauamt	Seite 6
■ Dulcimore im Rathaus	Seite 6
■ Schulweghelfer gesucht	Seite 7
■ Hilfe im Wald	Seite 7

Abfall & Umwelt

■ Wertstoffhof & Abfalltermine	Seite 8
■ Klimaanpassungskonzept	Seite 9
■ Flugakrobaten suchen ein Zuhause	Seite 9
■ Energiepreis 2023	Seite 9
■ Hornissen und Wespen	Seite 10
■ Energiespartipp – Slow Fashion	Seite 10

Kinder & Jugend

■ Ausmalbild	Seite 11
■ Neue Roller	Seite 11
■ Kulturpass zum 18. Geburtstag	Seite 11

Freizeit, Bildung & Kultur

■ Gemeindebücherei	Seite 12
■ Neues vom DAV	Seite 13
■ vhs – Dialekte und Bräuche	Seite 13
■ vhs Kurse	Seite 14-16
■ Kulturverein Zorneding-Baldham	Seite 16
■ Termine nbh	Seite 17
■ Erstes Repair-Café	Seite 17
■ Literarischer Herbst	Seite 18
■ Vereinskartell Zorneding Pöring	Seite 19-20
■ Mozart-Requiem	Seite 20
■ Termine BACH & MORE	Seite 20
■ Musikschule Vaterstetten	Seite 21
■ 300 Jahre Pfarrkirche St. Martin	Seite 22-23

Gesundheit & Soziales

■ Neues aus Makoga	Seite 24
■ Aktuelles von der Tafel	Seite 24
■ Frauennotruf	Seite 24
■ Sozialverband Vdk informiert	Seite 25

Seniorenseiten

■ Seniorenseiten	Seite 25-26
■ JOBletter	Seite 27
■ Literarischer Herbst	Seite 28

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notruf bei Vergiftungen	089/19240
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	08123/19222
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	089/30005515
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	08092/82-0
Abwasser und Wasser Störung	0175/2617697
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	08106/2425-0
Strom Störung, Bayernwerk AG	0941/28003366
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	089/153016
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	08106/22244
Freiwillige Feuerwehr Pöring	08106/20355
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	08121/9917-0
Telefonseelsorge	
– Evangelisch	0800/1110111
– Katholisch	0800/1110222
Krisendienst Psychiatrie des Bezirks Oberbayern (24 Std./7 Tage erreichbar)	0800/655 3000

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding
 Tel. 08106/384-0, Fax 08106/384-99
 info@zorneding.bayern.de, www.zorneding.de

Verantwortlich i.S.d.P.:
 1. Bürgermeister Piet Mayr, Redaktion: Sandra Butscher

Gestaltung und Layoutkonzept:
 REBA-VERLAG GmbH, Gutenbergstr. 11, 85354 Freising

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München

Auflage: 4.400 Exemplare

„Mein Zorneding“ ist eine offizielle Publikation der Ge-

meinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Information der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben. „Mein Zorneding“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.

Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Änderungen oder Kürzungen der eingereichten Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung. Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.



Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

die Festwochen in Zorneding sind nun fast vorüber. Herzlichen Dank an alle für die schönen und gut besuchten Veranstaltungen. Petrus hat es bei den ganzen Veranstaltungen fast zu gut gemeint, am Samstag des Bürgerfestes, am 15. Juli wurden auf der Festwiese am Nachmittag 37 Grad gemessen. Das hat vermutlich leider einige davon abgehalten, zu kommen. Es haben etwas weniger Besucher als im Jahre 2019 mitgefeiert. Aber das hat der Stimmung keinen Abbruch getan, abends wurde sehr ausgelassen getanzt. Sehr gefreut hat mich der Besuch einer Delegation aus unserer Partnergemeinde Cappella Maggiore, die ebenfalls begeistert mitgefeiert und sich vor allem auch über den Auftritt der Goaßlschnoizer beim Frühschoppen am Sonntag gefreut haben. Im Herbst, nach den Sommerferien, beginnen dann die Feiern für das 300jährige Kirchenjubiläum.

Der Gemeinderat hat in der Juli-Sitzung noch die Weichenstellungen für den ge-

regelten Kiesabbau im Gemeindegebiet beschlossen. Im Herbst werden dann wichtige Informationen zum Verkehrsgutachten bekannt gegeben und der Gemeinderat wird sich ausführlich damit befassen. Auch werden zum Auf- und Ausbau einer Fernwärmeversorgung im Ort die ersten Daten eines Gutachtens vorliegen. Die endgültigen Ergebnisse werden zum Jahresende feststehen. Dies ist gerade im Hinblick auf die aktuelle Gesetzgebung zur Wärmeversorgung sehr wichtig. Wir sind alle auf die Ergebnisse sehr gespannt. Darüber hinaus stehen viele andere Themen im Gemeinderat an. Informieren Sie sich auf der Website der Gemeinde über die jeweiligen Tagesordnungen zu den Sitzungen.

Dieses Heft wird in den Ferien verteilt. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit und wenn Sie wegfahren, eine gesunde Rückkehr. Ich freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.



Bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr

Piet Mayr
1. Bürgermeister

Die Gemeindekasse informiert

Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

Grund- und Gewerbesteuer

Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Zorneding zu überweisen. **Sie erhalten hierzu keine Zahlungserinnerung. Sollten Sie die Grund- und Gewerbesteuer, die zum 15.08.2023 fällig war, noch nicht überwiesen haben, bitten wir Sie die**

Zahlung sofort zu veranlassen – vielen Dank!

Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang.

Die SEPA-Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie von den Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse oder Sie können sich diese auch schnell und bequem von

zu Hause aus herunterladen. Den Link zum **Formular Sepa-Mandat** finden Sie unter www.zorneding.de auf der Startseite ganz unten links unter Kontakt.



Fragen zum Lastschriftverfahren beantworten Ihnen die Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie diesen umgehend Bescheid, wenn sich ihre Bankverbindung geändert hat.

Neue Ausbildungsleitung

Frau Zenthöfer, Mitarbeiterin im Büro des Bürgermeisters, hat mit sehr gutem Erfolg die Prüfung zur Ausbildung der Ausbilder absolviert und wurde offiziell zur neuen Ausbildungsleitung ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

Von links: Geschäftsleiter Herr Kommnick, Frau Zenthöfer, 1. Bürgermeister Mayr



Aus dem Gemeinderat

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.05.2023 (Auszug)

Öffentliche Sitzung TOP 5.1

5.1 Hochbau: Antrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 08.03.2023; Anforderung der Ganztagsbetreuung ab 2026

Beschluss:

Die Gemeinde stellt an die Erweiterung der Zornedinger Schule für die zur Pflicht werdende Ganztagsbetreuung folgende

Anforderungen:

1. Erschließung neuer Lernräume zur Umsetzung offener Lernkonzepte in Abstimmung mit der Schulleitung
2. Erarbeitung eines Konzeptes zur Schaffung der gesetzlich geforderten Ganztagsbetreuung innerhalb der vorgesehenen gesetzlichen Fristen

3. Überplanung des Schulsportplatzes zur bedarfsgerechten Nutzung als Pausen und Freizeitgelände für die Ganztagsbetreuung und den Hort
4. Die Planungen sind zeitnah aufzunehmen.
5. Die Kosten sind in den nächsten Investitionsplan mit aufzunehmen.

Beschlussergebnis: 19 Ja : 0 Nein

Bekanntgaben und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2023 (Auszüge)

Bekanntgaben

Hochbau; Dreifeldhalle; Wasserschaden

Wegen eines Wasserschadens in der Dreifeldhalle, ist der Gymnastikraum sowie der erste Hallenteil gesperrt. Nach den Trocknungsarbeiten und den Wiederherstellungsarbeiten kann der Regelbetrieb in etwa 6-8 Wochen wieder aufgenommen werden. Grund für den Wasserschaden war ein defektes Ventil an der Nachfüllanlage der Heizung, dieses hat über das Wochenende den Schaden verursacht.

Öffentliche Sitzung TOP 6

6. Bewässerung Thaller Lacke

3 Varianten standen zur Abstimmung.

1. Beschluss: Das Oberflächenwasser am Weiher soll, wie in der Variante C, Kosten ca. 45.000 € zum Grundstück mit der Fl. Nr.120/11 Gem. Pöring zugeleitet werden. Eine Zuschussmöglichkeit wird von der Verwaltung geprüft und mit den Eigentümern geklärt.

Beschlussergebnis: 4 Ja : 15 Nein

2. Beschluss: Das Oberflächenwasser am Weiher soll, wie in der Variante A, Kosten ca. 20.000 € zum Grundstück mit der Fl. Nr.120/11 Gem. Pöring zugeleitet werden. Eine Zuschussmöglichkeit wird von der Verwaltung geprüft und mit den Eigentümern geklärt.

Beschlussergebnis: 3 Ja : 16 Nein

3. Beschluss: Das Oberflächenwasser am Weiher soll, wie in der Variante B, Kosten ca. 5.000 € zum Grundstück mit der Fl. Nr.120/11 Gem. Pöring zugeleitet werden. Eine Zuschussmöglichkeit wird von der

Verwaltung geprüft und mit den Eigentümern geklärt.

Beschlussergebnis: 17 Ja : 2 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 9

9. Örtliche Rechnungsprüfung; kommunales Rechnungswesen; Jahresrechnung 2021; Feststellung der Jahresrechnung gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Beschluss: Die Jahresrechnung 2021 wird gem. Art. 102 Abs. 3 Go aufgrund der örtlichen Prüfung wie folgt festgestellt:

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	20.171.206,99 €
Ausgaben	20.171.206,99 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen	14.494.338,98 €
Ausgaben	14.494.338,98 €

Kasseneinnahmereste

Verwaltungshaushalt	75.036,04 €
Vermögenshaushalt	0,00 €

Kassenausgabereste

Verwaltungshaushalt	- 912,14 €
Vermögenshaushalt	2.626.711,16 €

Beschlussergebnis: 18 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 11

11. Überörtliche Rechnungsprüfung; Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2014 bis 2020 und der Kasse der Gemeinde Zorneding; Erledigungsmittelteilung / Entlastung

Beschluss: Der Gemeinderat stellt die mit Prüfbericht vom 03.02.2022 erfolgte überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2014 bis 2020 und der Kasse der Gemeinde Zorneding sowie die Erledigungsmittelteilung

des Landratsamtes Ebersberg mit Schreiben vom 08.05.2023 fest.

Beschlussergebnis: 19 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzungen der Gemeinde Zorneding:

August 2023 (vorsorglich)

Dienstag 29.08.2023, 19.00 Uhr GBU
Dienstag 29.08.2023, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag 31.08.2023, 19.00 Uhr GR

September / Oktober 2023

Dienstag 26.09.2023, 19.00 Uhr GBU
Dienstag 26.09.2023, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag 28.09.2023, 19.00 Uhr GR
Dienstag 10.10.2023, 19.00 Uhr BK

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)
GBU = Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)*
EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)
GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)
BK = Büchereikuratorium

*GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf

Änderungen sind vorbehalten. Die aktuellen Termine, die Sitzungsorte und die öffentlichen Tagesordnungen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie in unseren amtlichen Aushängекästern, auf der Gemeindehomepage und im Ratsinformationssystem <https://zorneding.ratsinfomanagement.net>. Hier können Sie nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat auch die öffentlichen Protokolle und 48 Stunden vor einer öffentlichen Sitzung die jeweiligen Beschlussvorlagen und Unterlagen dazu ansehen.

Das Ratsinformationssystem erreichen Sie mobil über die BürgerApp (verfügbar für iOS Suchbegriff „iRich Bürger“ im Apple AppStore und für Android Suchbegriff „anRich Bürger“ im Google Play Store).



Bürgerfest „Zorneding feiert – wir jublieren!“

Viele positive Stimmen waren über unser dreitägiges Bürgerfest Mitte Juli zu hören. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich allen, die an den Vorbereitungen, der Organisation und der Durchführung beteiligt waren.

Leider hielten sich die Besucherzahlen am Freitagnachmittag und am Samstag tagsüber bei der Gewerbeschau wegen des extrem heißen Wetters in Grenzen. Dafür tanzten und sangen sowohl am Jubiläumsabend des TSV als auch am Samstagabend bis in den frühen Sonntagmorgen

hinein Jung und Alt besonders ausgelassen mit. Für das leibliche Wohl war am Festwochenende bestens gesorgt – vor allem Getränke waren bei der Hitze natürlich besonders wichtig.

Der ökumenische Gottesdienst am Sonntag, bei dem die Vereinbarung zur Ökumene bekräftigt wurde, war ebenfalls gut besucht. Besonders bedanken wir uns auch bei den Besucherinnen und Besuchern aus der italienischen Partnergemeinde, dass sie extra zu unserem Fest gekommen sind. Die Fotos zeigen einige Impressionen.



Neues aus dem Bauamt

Mein Zorneding (MZ) sprach mit Herrn Stanzel, Leitung Hoch- und Tiefbau vom Bauamt, in der Münchner Straße 15a in Zorneding:

MZ: Hallo Johannes, kannst du dich bitte zuerst kurz vorstellen.

Mein Name ist Johannes Stanzel, ich bin verheiratet, habe zwei Kindern und wohne in Grafing. Nach meiner Ausbildung als Zimmerer, habe ich als Zimmermeister und Bautechniker gearbeitet. Später habe ich eine Zusatzausbildung zum Sachverständigen für Bauschäden gemacht. Von Juni 2014 bis Dezember 2017 war ich schon einmal als Hochbautechniker in der Gemeinde Zorneding beschäftigt und freue mich, wieder hier arbeiten und mein, in der Zwischenzeit erweitertes, Wissen und meine Erfahrungen, entsprechend einbringen zu können.

MZ: Was sind deine konkreten Aufgaben im Bauamt?

Ich kümmere mich um Projekte im Bereich Hoch- und Tiefbau. Dazu befinde ich mich



im engen Austausch mit dem Landratsamt Ebersberg und arbeite auch viel mit der Energieagentur Ebersberg-München zusammen. Außerdem bin ich für die Inspektionen der gemeindlichen Gebäude zuständig und habe somit einen recht breitgefächerten Aufgabenbereich. Darüber hinaus übernehme ich die Bauherrenvertretung so zum Beispiel beim Rathausanbau.

MZ: Mit welchen Projekten beschäftigst du dich momentan hauptsächlich?

Aktuell nehmen Projekte wie der Rathausanbau, die Nahwärmeversorgung und die Gestaltung des Bahnhofsvorplatz einen Großteil meiner Zeit in Anspruch. Und dann sind da natürlich noch die vielen, vielen kleineren Aufgaben, die zusätzlich zu erledigen sind.

MZ: Kannst du uns etwas mehr über den Rathausanbau erzählen?

Der Rathausanbau wird in Brettsperrholzbauweise hergestellt. Das Holz hierfür wurde im Gemeinewald geschlagen. Somit ist unser Rathausanbau ein Vorzeigeprojekt, was das Thema Nachhaltigkeit anbetrifft. Das Gebäude wird mit einem Notstromaggregat ausgestattet, um im Katastrophenfall handlungsfähig bleiben zu können. Es ist geplant, dass der Anbau Ende 2024 bezugsfertig sein soll.

MZ: Vielen Dank für deine Antworten und den kleinen Einblick in deinen Arbeitsalltag.



Reise nach Großbritannien und die USA im Rathaus Zorneding

Angesichts teurer Flugreisen gibt es am **Samstag, den 30. September 2023 um 19.30 Uhr** im Rathaus Zorneding (Schulstraße 13) eine günstige Alternative für einen Kurzurlaub auf den Britischen Inseln oder in den USA: Bereits zum 22. Mal lädt **Dulcimore** alle Freunde der irisch-amerikanischen Folkmusik zu einem Abend mit neuen und bekannten Liedern ein.

Ob es um die große Liebe, das Verlassen werden oder das Leben an sich geht – in jeder Ballade steckt eine kleine Geschichte, die mehrstimmig und mit abwechslungsreicher Instrumentierung erzählt wird.

Einlass ab 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber sehr über Spenden.

Infos unter 0 81 06 / 306 22 72 (AB) oder per E-Mail unter dulcimore@gmx.de.

Text und Foto: Dulcimore



Schulweghelfer*innen gesucht

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Schulweghelfer*innen und Koordinator*innen für ihren fleißigen Einsatz. Da zum Schuljahresende einige ihr Ehrenamt ablegen, suchen wir wieder Schulweghelfer*innen.

Liebe Eltern, liebe Omas und Opas, liebe Erwachsene, wir Kinder – besonders als neue Erstklässler – brauchen Euch als Schulweghelferinnen und -helfer! Bitte meldet Euch.

Der sichere Schulweg unserer Kinder ist uns allen ein Anliegen, deshalb suchen wir dringend engagierte Mütter, Väter, gerne auch

Omas und Opas, einfach Mitmenschen, die ein wenig Zeit übrighaben und als Schulweghelfer tätig werden wollen. **Bitte helfen auch Sie mit, dass alle Kinder sicher zur Schule kommen!**

Sie werden sehen, der Aufwand ist nur eine halbe Stunde an einem Tag in der Woche und es macht wirklich Freude!

Gerade in Pöring benötigen wir dringend neue Ehrenamtliche als Schulweghelfer – bitte melden Sie sich!

Auch wenn Sie nicht regelmäßig, aber immer mal wieder lotsen könnten, wären Sie eine gute Unterstützung in unserer „Sprin-

gerliste“. Sie würden dann nur im Bedarfsfall einspringen, wenn z. B. ein Lotse krank ist.

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an lotsenkoordination@schulezorneding.de. Alternativ können Sie sich auch direkt auf der Webseite der Grundschule unter www.schulezorneding.de > Ausserschulisch > Schulweghelfer registrieren.

An dieser Stelle danken wir allen Koordinator*innen und der Elterninitiative herzlich für die Unterstützung und ihr Engagement und hoffen auf viele neue Anmeldungen zum Lotsendienst!

Schulweghelfer/-innen GESUCHT!



Herausgeber: 2022 von der Gemeinschaftsschule zur Schule – Eltern-Wach-Gruppe – www.biberacherschule.de

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Hilfe im Wald

Bei Waldarbeiten, bei Ausflügen oder Radtouren im Wald können Unfälle passieren oder Notsituationen eintreten. Im Wald gibt es für solche Fälle immer wieder Rettungstreffpunkte, die man im Falle eines Unfalles oder Notfalles an Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst mitteilen muss.

Die kostenlose Smartphone-App „Hilfe im Wald“ ermöglicht es, die nächsten Rettungstreffpunkte einfach abzurufen.

Weitere Informationen zu diesem Thema sind im Internet auf den Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/wald/wald_mensch/rettungskette-forst/index.html zu finden.



Wertstoffhof & Abfalltermine

Wertstoffhof „Am Sportpark 3“

Montag und Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 13.00 Uhr



© Sergii Figurniy / stock.adobe.com

Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen jeweils 15 Minuten vor der Schließungszeit.

Müllkalender



Abfuhr der Gelben Säcke

Die Gemeindeverwaltung bittet darum, die gelben Säcke immer am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages bereit zu stellen. Die Entsorgungsfirma beginnt bereits ab 6.30 Uhr mit der Abholung. Zu spät herausgestellte Säcke können nicht nachträglich abgeholt werden. Zu früh herausgestellte Säcke reißen häufig auf und verschmutzen die Straßen und die Umwelt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die nächsten Abholtermine:

Datum	Tag	Ort
30.08.2023	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
31.08.2023	Donnerstag	Zorneding
01.09.2023	Freitag	Daxenberg
27.09.2023	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
28.09.2023	Donnerstag	Zorneding
29.09.2023	Freitag	Daxenberg

*Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

Papiersammlung

Die Altpapiersammlung **findet jeden 1. Samstag** im Monat als Abholservice statt. Manche Wohngebiete können leider nicht mehr direkt angefahren werden. Diese wurden per Postwurfsendung informiert.

Die nächsten **Papiersammlungen:**
Samstag, 02.09.2023 und
Samstag, 07.10.2023

Die Altpapiersammlung beginnt bereits ab 8.30 Uhr.

Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand rechtzeitig bereitstellen. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt dem TSV Zorneding und dem Feuerwehrverein Pöring zu Gute, die die Sammlung durchführen.

Verkauf von Abfallsäcken

Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen:

- Blaue Restmüllsäcke 3,50 Euro/St.
- Kompostsäcke 2 Euro/St.
- Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/St.

Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

Verschiebungen Abfuhrtermine

Kalenderwoche 40 – Restmüll wegen Tag der Deutschen Einheit

- Montag, 02.10.2023
Abfuhr Montagsgebiet
- Mittwoch, 04.10.2023
Abfuhr Dienstagsgebiet
- Donnerstag, 05.10.2023
Abfuhr Mittwochs- und Donnerstagsgebiet

Nutzen Sie für alle Abfuhrtermine gerne auch den digitalen Müllkalender auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de und lassen Sie sich an Ihre individuellen Abholungstermine erinnern.

Problemmüllsammlungen am 18.08. und 09.09.2023

Am **Freitag, den 18.08.2023** findet die Problemmüllsammlung **nicht** wie angekündigt in Pöring, sondern von **12.15 – 13.15 Uhr in Zorneding, Anton-Grandauer-Str. 3** (hinter der Kirche) statt.

Am **Samstag, den 09.09.2023** können Sie ebenfalls von **10.15 – 11.15 Uhr** Ihren Problemmüll beim Giftmobil in der Anton-Grandauer-Str. 3 abgeben.





Landkreis Ebersberg stellt sein Klimaanpassungskonzept vor

Die Auswirkungen des Klimawandels sind schon heute spürbar und werden auch künftige Generationen prägen, trotz intensiver Bemühungen im Klimaschutz. Unter diesem Leitgedanken eröffnete Landrat Robert Niedergesäß am Dienstag, den 13. Juni, die Abschlussveranstaltung zur Vorstellung des Klimaanpassungskonzeptes für den Landkreis Ebersberg. Das Konzept soll helfen, den Herausforderungen des Klimawandels wirksam entgegenzutreten und die Lebensqualität sowie den Lebens-

raum im Landkreis Ebersberg nachhaltig zu schützen und zu stärken.

Das Klimaanpassungskonzept des Landkreises Ebersberg umfasst 16 identifizierte Sektoren, in denen die Verwundbarkeiten durch den Klimawandel erfasst wurden. Mit 44 geplanten Maßnahmen wird die Widerstandsfähigkeit des Landkreises gestärkt. Dabei wurden Verantwortlichkeiten, Kosten und Synergien berücksichtigt. Die Klimaschutzmanagerin, Frau Dr. Ruetgers, betonte zudem, dass das Klimaanpas-

sungskonzept speziell für den Landkreis Ebersberg entwickelt wurde und Unterstützungsmöglichkeiten für Städte und Gemeinden aufzeigt.

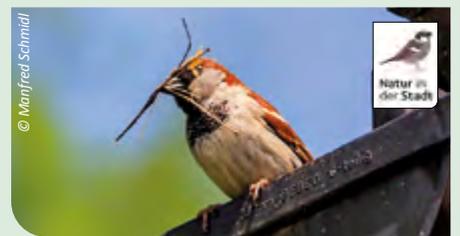
Das Klimaanpassungskonzept des Landkreises Ebersberg steht ab sofort in einer ausführlichen Langfassung sowie einer kompakteren, aber inhaltlich kohärenten Kurzfassung zur Verfügung (Klimaanpassungskonzept | Landratsamt Ebersberg (lra-ebe.de)).

Text: LRA Ebersberg

Mauersegler, Schwalbe, Spatz und Co. droht Wohnungsnot Flugakrobaten suchen ein Zuhause

Gebäudebrüter sind Kulturfolger, die schon seit Jahrhunderten mit uns unter einem Dach wohnen. Oft still und leise, wie beim Mauersegler, der oft gar nicht als Untermieter wahrgenommen wird. Manchmal auch weniger heimlich oder gar störend, wie es vielleicht so manch einem Hausbesitzer, der Schwalben am Gebäude hat, erscheint. Ob heimlich oder nicht, Gebäudebrüter sind auf unsere Hilfe angewiesen. Diese so ortstreuen und auf Gebäude spezialisierten Vögel finden kaum mehr Nischen und Hohlräume zum Brüten.

Früher waren eben diese Nischen und Hohlräume an jedem Haus selbstverständlich. Heute gehen sie durch Wärmedämmung meist ersatzlos verloren. In Neubauten sind ohne zusätzliche Maßnahmen keine Hohlräume mehr vorhanden. So passiert es, dass immer mehr Gebäudebrüter obdachlos werden und aus den Gemeinden und Städten verschwinden. Doch was wäre unsere Gemeinde ohne das rege Treiben und Zwitschern dieser so siedlungsprägenden Arten, die seit jeher dazu gehören? Der LBV-München berät Sie gerne, wenn Sie für Gebäudebrüter



etwas tun wollen. Gemeinsam finden wir individuelle und praktische Lösungen und Maßnahmen, die Mensch und Tier gerecht werden. Wer sein Haus gebäudebrüterfreundlich gestaltet, wird mit einer „Gebäudebrüter Willkommen“ Plakette ausgezeichnet. Die Homepage „Botschafter-Spatz.de“ klärt auf und gibt Auskunft rund um den Gebäudebrüterschutz.

Text: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Jetzt bewerben – Energiepreis 2023

Das Landratsamt Ebersberg hat mit der Unterstützung der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH wieder einen Energiepreis ausgeschrieben.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen sowie Vereine, Verbände und Gemeinden aus dem Landkreis Ebersberg.

WAS WIRD GESUCHT?

Gesucht werden erfolgreich umgesetzte Projekte, Aktionen und Ideen aus dem Landkreis Ebersberg, die der Energiewende und damit dem Klimaschutz dienen. Im Fokus stehen

Energieeinsparung, Energieeffizienz und regenerative Energieerzeugung, die über gesetzliche Mindestanforderungen hinausgehen und Vorbildcharakter haben. Es können sowohl aktuelle als auch Projekte aus zurückliegenden Jahren eingereicht werden.

WAS KÖNNEN SIE GEWINNEN?

Der Energiepreis wird in den Kategorien „Privatpersonen“ und „Kommunen / Gewerbe / Verbände“ vergeben. Aus beiden Kategorien wird der Gesamtsieger ermittelt. Der **1. Preis ist mit 1.500 €** dotiert. Die danach jeweils Bestplatzierten erhalten je **750 € Preisgeld**. Gehen nicht genügend Bewerbungen ein, um zwei Kategorien zu bilden, werden in ei-



ner Gesamtwertung die Plätze eins bis drei mit 1.500 €, 1.000 € und 500 € Preisgeld vergeben.

WIE KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN?

Das Bewerbungsformular können Sie unter der Telefonnummer 0 80 92 / 823-777 anfordern. Weitere Informationen sind unter dem Stichwort „Energiepreis 2023“ auf www.zorneding.de zu finden.



Landratsamt Ebersberg
Wirtschaftsförderung
Regionalmanagement
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg
Telefon: 08092 / 823 - 114
augustinus.meusel@lra-ebe.de
www.lra-ebe.de



mit Unterstützung der
Energieagentur Ebersberg-München gGmbH
Tel. 08092 / 330 90 30
energieagentur@ea-ebe-m.de
www.energieagentur-ebe-m.de





Hornisse (vorne), Wespe (hinten)

Als die Größte der hier heimischen Wespenarten fällt die **Hornisse** durch ihren tiefen Brummtönen und natürlich durch ihre Größe auf. Trotz ihres imposanten Auftretens ist die Hornisse ruhig und ausnehmend friedlich, auch an unserem Essen ist sie nicht interessiert. Sie bevorzugt Insekten (gerne auch Stechmücken) und Pflanzensäfte.

Wespen, deren Nester im Freien hängen, sind die meisten der bei uns lebenden Wespenarten. Auch sie interessieren sich nicht für Menschen und deren Nahrung;

Keine Panik vor Hornissen und Wespen

allerdings mögen sie auch wie alle anderen keine Erschütterung ihres Nestes. Sollten Sie welche in Ihrem Garten bemerken, machen Sie einfach einen Bogen von 2 m darum.

Unser Kaffeetisch und Grillteller wird angefliegen und hungrig beäugt von lediglich den beiden bekanntesten Wespenarten: die (all-)gemeine und die deutsche Wespe. Sie benötigen gegen Ende des Sommers mehr Flugbenzin in Form von Zucker und eiweißhaltigem Fleisch zum Füttern der aufwachsenden Brut. Dabei können sie sehr lästig sein. Füttern Sie die Tiere deshalb einfach schon ein paar Stunden im Voraus z.B. mit Zuckerwasser oder überreifen Obst an einer weiter entfernten Stelle zu Ihrem Tisch oder Ihrem Grillfest: sie werden es gerne annehmen und dort unter sich bleiben.

Wichtig: Ruhig bleiben, weiteratmen – vorsichtig und langsam bewegen – nicht anpusten. Sie stechen nur zu, wenn sie sich

bedroht fühlen und Angst haben. Manchmal – nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten der Gefahrenabwehr – muss in **AUSNAHMEFÄLLEN** leider ein Nest weichen. Wenn es sich um eine Hornisse oder eine andere gefährdete Art handelt, benötigen Sie eine kostenpflichtige Ausnahmegenehmigung (Naturschutzrecht). Diese können Sie nach eingehender Beratung und Einschätzung durch qualifizierte Wespenberater der Naturschutzbehörde erhalten. Zur Entfernung des Nestes **MUSS** ein fachlich ausgebildeter Insektenbekämpfer beauftragt werden. Die Kosten sind vom Auftraggeber zu tragen und sind Sache des Hauseigentümers.

Wenn Sie akute Probleme mit dem Nest „Ihrer“ Hornissen oder Wespen haben, scheuen Sie sich nicht im Landratsamt Ebersberg, Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege, anzurufen (08092 823-174 oder -191). *Text: LRA Ebersberg (gekürzt)*

Slow Fashion: Zurück zum bewussten Konsum

Wertschätzung und Nachhaltigkeit in der Mode

Modetrends kommen und gehen – in immer kürzeren Zyklen. Alte Kleidung weicht schnell der neuen und landet meist immer noch im Hausmüll und damit auf Deponien oder in Verbrennungsanlagen. Berge von Bekleidungsmüll und verunreinigte Abwässer am Ende, giftige Chemikalien, kranke Textilarbeiter*innen und soziales Elend am Anfang: Begleiterscheinungen unseres Mode-Shopping-Wahns.

Mit Slow Fashion lässt sich diese Entwicklung stoppen. Slow Fashion steht für nachhaltige Mode in Verbindung mit bewusstem Kaufverhalten. Für den Wandel hin zu mehr Verantwortung, Transparenz und Respekt gegenüber Umwelt, Natur und Mensch. Gehen auch Sie den Weg weg von kurzlebigen Modetrends und hin zu zeitloser Langlebigkeit:

1. Weniger, aber besser!

Stellen Sie sich beim Modeshopping immer zwei Fragen: Was brauche ich wirklich? Und: Werde ich dieses Kleidungsstück mindestens 30-mal tragen? So verhindern Sie Fehlkäufe, verschwendetes Geld und Textilabfälle. Achten Sie außerdem auf das Label, denn dieses gibt oft wichtige Hinweise. Zum Beispiel, ob eine faire Produktion innerhalb Europas vorliegt. Ob nachwachsende oder recycelte Rohstoffe verarbeitet wurden. Ob auf Chemikalien verzichtet wurde u. v. m. Viele Slow-Fashion-Marken machen diese Infos transparent. Das hilft Ihnen, Greenwashing direkt zu erkennen und somit zu vermeiden!

2. Pflegen und umgarnen

Pflegen Sie Ihre Kleidungsstücke gut und reparieren Sie sie bei Bedarf, um die Lebensdauer zu verlängern. Überlegen Sie sich, wie oft Sie ein Kleidungsstück waschen: Eine Jeans beispielsweise muss nicht nach jedem Tragen gewaschen werden. Oft reicht es aus, die Kleidung zum Lüften rauszuhängen.

3. Freude am Kombinieren

Stellen Sie sich eine minimalistische Garderobe zusammen, die nur wenige, aber hochwertige und gut kombinierbare Stücke enthält. Wenn dann etwas Neues dazukommt, können Sie es gut integrieren, ohne gleich alles auszutauschen.

4. Lokal shoppen

Vermeiden Sie möglichst das Bestellen von Kleidung im Internet. Vor Ort finden Sie oft originellere Stücke zu besserer Qualität. Außerdem können Sie die Kleidung im Geschäft anprobieren, Stoff und Passform begutachten – und vermeiden damit die umweltbelastenden Retouren.

5. Chance auf ein zweites Leben

Für Kleidung, die Sie nicht mehr tragen möchten, gibt es viele Alternativen zur Mülltonne: Neben Secondhand-Läden und Vintage-Märkten können Sie auch Kleidertauschpartys besuchen oder selbst organisieren. Mittlerweile gibt es auch sog. Kleider-Abo-Boxen, bei denen man gebrauchte Kleidung im Abo mietet. Angebote finden Sie im Internet.

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, großteils kostenlosen Beratungsangeboten gerne zur Seite. Bitte nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Website für alle Anfragen und beachten Sie unsere regelmäßigen Online-Basis-Beratungen! Mehr Informationen unter <https://www.energieagentur-ebe-m.de>.



Liebe Kinder,
liebe Jugendlichen,

diesmal haben wir wieder ein
Ausmalbild für euch – viel Spaß
damit!

Dieses Ausmalbild wurde mit freundlicher Genehmigung von www.raetseldino.de abgedruckt.



Neue Roller und neue Übungshindernisse für alle Schülerinnen und Schüler

Neun nagelneue Roller in den Farben blau, grün und rosa hat Herr Christian Erb, Inhaber des Hotels Erb in Parsdorf, den Kindern der Grundschule geschenkt, so dass sie jetzt jederzeit ihre Verkehrsübungen durchführen können und nicht mehr auf die Leih-Roller der Verkehrswacht warten müssen. Unser Hausmeister Lars Bornschein hat zusätzlich noch verschiedene Übungshindernisse

gebaut, nun können die Kinder Geschicklichkeit, Koordination und Gleichgewichtssinn mit viel Spaß trainieren. Voller Begeisterung wurden die Roller und die Hindernisse ausprobiert und für gut befunden.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Christian Erb! Danke, Lars!

*Text: Renate Hutterer,
Rektorin Grundschule Zorneding*



© Lars Bornschein



Kulturpass zum 18. Geburtstag

Der Kulturpass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Sie erhalten ein Budget von **200 €**, das sie für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen können. Das Angebot soll junge Menschen für Kultur vor Ort begeistern und die Kulturlandwirtschaft unterstützen.

Detaillierte Informationen sind im Internet unter www.kulturpass.de/jugendliche zu finden.

Text und Foto: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93, www.buecherei-zorneding.de

Öffnungszeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien (vom 31. Juli – 11. September 2023) ist die Bücherei zu den regulären Zeiten geöffnet. Nur am 14. August (Schließtag) und 15. August (Maria Himmelfahrt) ist die Bücherei geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr



Verlängerung der Ausleihzeit

Vom 24.07. – 08.09.2023 wird die Ausleihzeit von DVDs und Tonies auf 4 Wochen verlängert!

Sommerferienaktion für Kinder

In den Sommerferien findet in der Gemeindebücherei Zorneding eine Sommerferienaktion mit Gewinnspiel statt. Mitmachen dürfen alle großen und kleinen Leser bis 18 Jahre. Im besagten Zeitraum müssen 5 Bücher von Euch, liebe Kinder, ausgeliehen und natürlich auch gelesen werden. Malt uns eine Lieblingsszene zu einem Buch oder beantwortet uns Fragen dazu. Teilnahme-Zettel und weitere Infos bekommt ihr in der Bücherei. Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Sonderöffnung am 8. Oktober 2023 mit Bücherflohmarkt

Am Wahlsonntag, den 8. Oktober 2023 wird die Gemeindebücherei von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet sein und neben der Ausleihe auch einen Bücherflohmarkt anbieten. Sie haben die Möglichkeit aus einem breiten Angebot von Kinder- und Jugendbüchern über Sachbücher im Kinder- und Erwachsenenbereich, diversen Romanen, Zeitschriften, CDs und DVDs zu wählen, so dass kaum ein Wunsch offenbleibt. Die Bücherei freut sich auf Ihren Besuch!

„Blaustich-Geschichten aus dem Polizeialltag“

Der Münchner Autor Clemens Ertl liest am Freitag, den 20. Oktober 2023 um 19.30 Uhr Kurzgeschichten aus seinem True-Crime Roman „Blaustich – Geschichten aus dem Polizeialltag“. Die Lesung findet in der Bücherei statt. Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung wird gebeten.



Büchervorstellung einmal anders!

Derzeit sind in der Bücherei diverse „Lesekisten“ von einer Schulklasse der Grundschule Zorneding zu bewundern. Die Zweitklässler haben mit viel Herzblut ihre Lieblingsbücher in Form eines Karton für eine Buchvorstellung gestaltet. Diese „Lesekiste“ ist passend zum Buch geschmückt und mit Gegenständen gefüllt. Besonders freuen wir uns, dass einige Kinder bereits so mutig waren, im laufenden Ausleihebetrieb den anwesenden Leserinnen und Lesern voller Stolz ihr Lieblingsbuch anhand der Lesekiste vorzustellen! Schauen auch Sie mal bei uns vorbei und lassen sich „zum Lesen verführen“!



Bericht Kuschtierübernachtung

Über das lange Wochenende vom 28.04. – 02.05.2023 hatte die Gemeindebücherei besondere Gäste geladen. Zusammen mit Fuchsi, dem Büchereifuchs durften die mutigsten Kuschtiere – unserer kleinen Besucher der Vorlesestunde – in der Bücherei übernachten. Dabei haben Sie viel Spaß gehabt und auch allerlei Unsinn angestellt. Sie sind in den Regalen rumgeklettert, haben heimlich von den Bonbons genascht, Bilderbücher angeschaut, das „Bücherausleihen“ geübt und mit dem Kopiergerät allerlei Unfug getrieben. Fuchsi ist sehr glücklich, dass er Übernachtungsbesuch hatte. Er freut sich schon auf das nächste Mal!



Appell zur verantwortungsvollen Entsorgung von Zigarettenmüll

Der Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse (BVTE) hat im Juli im Rahmen der Kampagne „Ich rauche & achte auf die Umwelt“ einen Sammelbehälter für Zigarettenabfälle sowie Taschenaschenbecher an Elke Piwowarsky, 1. Vorsitzende der Sektion Zorneding des Alpenvereins (DAV), übergeben. Ziel der Unterstützung und gemeinsamen Anliegen ist die Verbrauchersensibilisierung und weniger Zigarettenmüll in der Umwelt. Zigarettenabfälle werden oft aus Gedan-

kenlosigkeit oder aufgrund fehlender Entsorgungsmöglichkeiten nicht richtig entsorgt. Vielen ist zudem nicht bewusst, dass sie durch achtloses Wegwerfen die Umwelt verschmutzen und eine Ordnungswidrigkeit begehen.

Der BVTE macht sich für eine Verbrauchersensibilisierung zur Verbesserung des Problems stark. Seit 2020 wurden bundesweit eine halbe Million Taschenaschenbecher sowie Plakate und Flyer verteilt. Sammelbehälter sollen ein zusätzlicher Anreiz zur verantwortungsvollen Entsorgung sein. Künftig werden Hersteller von Filterzigaretten auf Grundlage einer EU-Richtlinie zur Kostenübernahme für Säuberungs- und Entsorgungsmaßnahmen verpflichtet. Aus BVTE-Sicht wird das allein jedoch nicht zu einer nachhaltigen Verringerung der Umweltverschmutzung führen. Man werde nur erfolgreich sein, wenn durch vielfältige Sensibilisierungsmaßnahmen auf das Verhalten uninformerter oder uneinsichtiger Konsumenten eingewirkt wird.

Möglichkeiten wären auch eine Optimierung der kommunalen Infrastruktur durch Abfallbehälter und ein konsequenter Voll-

zug bestehender ordnungsrechtlicher Bestimmungen. Somit können Städte und Gemeinden ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Lösung des Verschmutzungsproblems leisten.

Die Sektion Zorneding des Alpenvereins besteht seit über 50 Jahren, hat mittlerweile fast 2.000 Mitglieder und bietet ein breites Angebot für Naturliebhaber. Wer Mitglied werden möchte, ist herzlich willkommen.

Elke Piwowarsky appelliert im Namen des Alpenvereins Zorneding an alle Bürgerinnen und Bürger, Müll und besonders auch Zigarettenabfälle verantwortungsvoll zu entsorgen, die geltenden Regeln der jeweiligen Waldbrandstufen zu beachten und keine Abfälle beim Wandern, Biken oder Baden liegenzulassen. Bereits eine einzige weggeworfene noch nicht erloschene Zigarette kann ein verheerendes Feuer verursachen. Eine intakte und saubere Natur ist die Grundvoraussetzung für Freude beim Wandern und anderen Aktivitäten.

Der neue Sammelbehälter wird künftig unmittelbar an der Berghütte des Vereins hängen.

Text: BVTE, gekürzt



Jan Mücke, BVTE (l.) mit Elke Piwowarsky

Semesterthema Wintersemester 2023/23

Dialekte und Bräuche

„Dialekte und Bräuche“ – ein Thema, welches wir als vhs-Team schon lange umsetzen wollten und nun mit viel Eifer und Ehrgeiz geplant haben. Als oberbayerische Volkshochschule haben wir hier selbstverständlich dem Bayerischen einen großen Raum gegeben, haben wir doch gerade in unserer Region viele Experten und Spezialistinnen zu diesen beiden Themenbereichen. So konnten wir unsere Kreisheimatpfleger und zahlreiche weitere Bürger und Bürgerinnen gewinnen, die Beiträge liefern. Unter anderem konnten wir Prof. Anthony Rowley zu einem Vortrag motivieren. Er ist durch seine langjährige Arbeit als Redaktionsleiter des bayerischen Wörterbuchs bekannt und referiert über die Dialekte im Münchner Osten. Aber nicht nur der bayerische Dialekt ist vertreten. Sie können bei uns auch Plattdütsch, Pfälzisch, Fränkisch, Sächsisch, Thüringisch und vieles mehr kennen lernen. Dabei beschränken wir uns nicht nur auf die Sprache, sondern thematisieren auch die Kultur, das Brauchtum und die entspre-

chende Kulinarik der vorgestellten Regionen. Wie immer haben wir versucht, in möglichst allen Fachbereichen das Semesterthema zu repräsentieren. Dies ist uns vor allem im Bereich Politik / Gesellschaft, Exkursionen, Umwelt und Natur, bei den Führungen und in den Sprachen gelungen. In der Literatursparte präsentiert der Schauspieler Thomas Maria Peters im Dezember einen eigens für dieses Semesterthema konzipierten, unterhaltsamen Streifzug durch die deutschen Dialekte unter dem Titel „Allet Jute zum Fescht!“. Aber auch die anderen Bereiche warten mit einigen Überraschungen und Neuerungen auf. So haben wir unter anderem im Bereich Gesundheit und Bewegung unser Online-Angebot deutlich ausgebaut. Zudem haben wir eine Bürgerbefragung initiiert.

Das Titelfoto stammt diesmal von unserer Kursleiterin Nathalia Klevova. Es entstand als spontaner Schnappschuss während des diesjährigen Volksfestinzuges in Vaterstetten.



Unser Programmheft wird Ihnen zugestellt oder liegt im Rathaus Zorneding und im Servicebüro für Sie aus. Anmelden können Sie sich direkt auf unserer Internetseite www.vhs-vaterstetten.de oder telefonisch unter 0 81 06 / 35 90 35.

Text: vhs Vaterstetten e.V.

Veranstaltungen ab August 2023 – noch Plätze frei

Senioren kochen

P9282X	Gesund im Alter – Senioren kochen	Fr	18.08.2023	10.00	- €
P9282Y	Gesund im Alter – Senioren kochen	Fr	25.08.2023	10.00	- €
P9282Z	Gesund im Alter – Senioren kochen	Fr	01.09.2023	10.00	- €

Semesterauftakt

KOSTENFREIE Veranstaltungen

Q0100	Semesterauftakt: Dialekte und Bräuche – Bayer. Wörter im Ebersberger Raum	Fr	06.10.2023	19.30	- €
Q0100B	Dialekte und Bräuche – Die Ebersberger Volksmusik u. Karl-Heinz Schickhaus	Fr	20.10.2023	19.30	- €
Q0100D	Dialekte und Bräuche – Rituale in Alltag, Religion und Politik ONLINE	Mo	23.10.2023	19.30	- €
Q0100A	Dialekte und Bräuche – Flucht und Vertreibung im Zweiten Weltkrieg	Fr	24.11.2023	19.30	- €
Q0100G	Dialekte und Bräuche – Dialekte im Osten von München	Fr	01.12.2023	19.30	- €
Q0100E	Dialekte und Bräuche – Heidnisches Brauchtum und das Christentum ONLINE	Mo	04.12.2023	19.30	- €
Q0100J	Dialekte und Bräuche – Geschichte, Bedeutung und Zukunft von Bräuchen	Fr	15.12.2023	19.30	- €
Q0100F	Dialekte und Bräuche – Magie und Aberglaube in der Kulturgeschichte ONLINE	Mo	22.01.2024	19.30	- €
Q0100C	Dialekte und Bräuche – „Der harte Handel“ von Oskar Maria Graf	Fr	26.01.2024	19.30	- €
Q0100I	Dialekte und Bräuche – Mit Münchner Bräuchen durchs Jahr	Fr	02.02.2024	19.30	- €

GEBÜHRENPFlichtIGE Veranstaltungen

Q0100U	Dialekte und Bräuche: Fränkischer Abend	Mo	09.10.2023	18.00	49 €
Q0100P	Dialekte und Bräuche: Plattdütsch – Sprache und Kultur	Mo	06.11.2023	18.00	30 €
Q0100R	Dialekte und Bräuche: Sächsischer Abend	Di	05.12.2023	18.00	49 €
Q0100L	Dialekte und Bräuche: Meine Pfalz: ein persönlicher Streifzug	Mi	10.01.2024	18.00	30 €
Q0100T	Dialekte und Bräuche: Thüringer Abend	So	21.01.2024	18.00	49 €

Kurse in Zorneding

Q1690A	Full Body Workout auf dem bellicon®	Mi	06.09.2023	17.15	60 €
Q1690B	Full Body Workout auf dem bellicon®	Mi	06.09.2023	18.30	60 €
Q1690C	Full Body Workout auf dem bellicon®	Mi	06.09.2023	19.45	60 €
Q1438	Aktives Rückentraining	Mo	18.09.2023	15.45	113 €
Q1540	Zumba®	Mo	18.09.2023	17.45	113 €
Q1601	Tae Bo – Aerobic im Box- und Kampfsportstil	Mo	18.09.2023	19.00	129 €
Q1934	AbenteuerKinderWelt	Mo	18.09.2023	09.00	167 €
Q1948	AbenteuerKinderWelt	Mo	18.09.2023	10.30	167 €
Q1157	Vinyasa Flow Yoga	Di	19.09.2023	19.30	150 €
Q1412	Wirbelsäulen- und Ausgleichsgymnastik	Di	19.09.2023	09.30	80 €
Q1439	Aktives Rückentraining	Di	19.09.2023	20.15	113 €
Q1145	TriYoga® Flows	Mi	20.09.2023	15.30	170 €
Q1470	TK-Rücken basic – Das Allround-Krafttraining	Mi	20.09.2023	18.30	120 €
Q1471	TK-Rücken basic – Das Allround-Krafttraining	Mi	20.09.2023	19.45	120 €
Q1105	Yoga – Ein psychosomatisches Gesundheitstraining	Do	21.09.2023	18.30	150 €
Q1146	TriYoga® Flows	Fr	22.09.2023	15.30	170 €

Q1147	TriYoga® Flows	Fr	22.09.2023	10.30	170 €
Q1486	Präventive Bewegungsschulung mit Wirbelsäulengymnastik	Mo	25.09.2023	09.00	100 €
Q6511	Handy, i-Phone, Tablet-Treff für Senioren - Zorneding	Mo	25.09.2023	16.00	- €
Q1268	Qi Gong – Bewegung und Haltung	Di	26.09.2023	18.00	100 €
Q1269	Qi Gong – Bewegung und Haltung	Di	26.09.2023	19.00	100 €
Q1444	hybrid Aktives Rückentraining	Di	26.09.2023	08.00	107 €
Q1230	FASCIOGA® – Faszientraining im Yoga	Mi	27.09.2023	10.15	150 €
Q1508	Aroha	Mi	27.09.2023	09.00	100 €

Anmeldung für alle Kurse erforderlich unter der Rufnummer 0 81 06 / 35 90 35 oder unter www.vhs-vaterstetten.de

Vortragskartenkurse Wintersemester 2023/24

Die Vortragskarte berechtigt zur Teilnahme an allen mit V gekennzeichneten Vorträgen der vhs Vaterstetten e.V., Anmeldung erforderlich! Die Veranstaltungen können abgesagt werden, sollte die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden.

Gebühr: 20,00 Euro pro Semester – keine Haftung bei Verlust

vhs Vaterstetten e.V., Tel. 0 81 06 / 35 90 35, www.vortragskarte.de



0121	Natur erleben im Ebersberger Forst – Projektaufruf	01.09.2023
0120	Hörpfade – Fortsetzung des Projekts	01.09.2023
0119	Aufarbeitung – Umgang mit der DDR in unserer Erinnerungskultur – Projektaufruf	01.09.2023
3401	Lange Nacht der Musik in Poing	16.09.2023
8152A	Vernissage: Tierisch gut!	22.09.2023
0103	Besuch bei Doris Rauscher, MdL im Bayerischen Landtag	26.09.2023
0122	Seniorenmesse 2023 – VHS Vaterstetten ist mit dabei	30.09.2023
0100	Semesterauftakt: Dialekte und Bräuche – Bayerische Wörter im Ebersberger Raum	06.10.2023
0102	Wissen am Abend: Umtriebe der Familie Nonnenmacher und Hohenester	10.10.2023
0102F	Wissen am Abend: Volkskrankheit Diabetes – Prävention durch richtige Ernährung	16.10.2023
3340V	Online – Kultur am Nachmittag – Berühmte Kunstwerke im Film	19.10.2023
3301	Kunst nach Feierabend – mit einem Glas Prosecco – "Gott mit dir, du Land der Bay	19.10.2023
0446	Einführung in den Aktienhandel	20.10.2023
0100B	Dialekte und Bräuche – Die Ebersberger Volksmusik und Karl-Heinz Schickhaus	20.10.2023
0100D	Dialekte und Bräuche – Rituale in Alltag, Religion und Politik ONLINE	23.10.2023
0102E	Wissen am Abend: Kunst und Frieden – Frieden schaffen mit Kunst?	06.11.2023
2230	Trickbetrug & Schockanrufe – Gefahren erkennen, Risiken vermeiden	08.11.2023
0448	Die besten Aktien auswählen	10.11.2023
0102C	Wissen am Abend: Kommune entwickeln im ländlichen Raum – neue Wege?!	10.11.2023
0102D	Wissen am Abend: Bildung, Schulalltag und Respekt	14.11.2023
0442	ETFs – Börsengehandelte Fonds – Einführung	17.11.2023
3334V	Online am Sonntagmorgen – Die Verkündigung. Ein christliches Bildthema in der Vo	19.11.2023
5804	Sri Lanka – Asien von seiner schönsten Seite	20.11.2023
0102A	Wissen am Abend: Ruinenschleicher und Schachterleis – München nach 1945	21.11.2023
0444	ETFs auswählen mit System	24.11.2023

0100A	Dialekte und Bräuche – Flucht und Vertreibung im Zweiten Weltkrieg	24.11.2023
0100G	Dialekte und Bräuche – Dialekte im Osten von München	01.12.2023
0100E	Dialekte und Bräuche – Heidnisches Brauchtum und das Christentum ONLINE	04.12.2023
0100J	Dialekte und Bräuche – Geschichte, Bedeutung und Zukunft von Bräuchen	15.12.2023
5805	Südafrika – Immer wieder eine Reise wert	08.01.2024
0102B	Wissen am Abend: Update USA	16.01.2024
0100F	Dialekte und Bräuche - Magie und Aberglaube in der Kulturgeschichte - ONLINE	22.01.2024
3306	Kaffee und Kunst: Wolken – Ein kunsthistorischer Blick in den Himmel	24.01.2024
0100C	Dialekte und Bräuche – „Der harte Handel“ von Oskar Maria Graf	26.01.2024
5806	Oman – Urlaub wie bei alten Freunden	29.01.2024
3350	Der Bildschnitzer Tilman Riemenschneider. Leben und Werk.	31.01.2024
0100I	Dialekte und Bräuche – mit Münchner Bräuchen durchs Jahr	02.02.2024
0100K	Dialekte und Bräuche – Ortsnamen und Siedlungsgeschichte in der Region München	23.02.2024

Auftaktkonzerte des Kulturverein Zorneding-Baldham e.V. – Saison 2023/24:

42. Kammermusikzyklus im Martinstadl Zorneding



Sonntag, 24. September 2023, 18.00 Uhr

Im Saison-Eröffnungskonzert steht Radovan Vlatković, einer der weltweit renommiertesten Horn-Virtuosen, im Mittelpunkt.

Auf dem Programm stehen:

Radovan Vlatković, Horn
Hyeyoon Park, Violine
Jonathan Roozeman, Violoncello
Oliver Triendl, Klavier



Radovan Vlatković



Hyeyoon Park



Jonathan Roozeman



Oliver Triendl

Josef Rheinberger
Johannes Brahms
Franz Schubert
Josef Schelb

Hornsonate Es-Dur op. 178
Horntrio Es-Dur op. 40
Notturmo Es-Dur D 897
Quartett für Horn, Violine, Violoncello und Klavier

31. Klavierzyklus im „alten kino“ Ebersberg

Sonntag, 1. Oktober 2023, 17.00 Uhr

Laura Mikkola, Klavier

Die in Paris ansässige Künstlerin Laura Mikkola zählt zu den prominentesten finnischen Pianistinnen und wird in dem Konzert spielen.



Laura Mikkola

Einojuhani Rautavaara
Jouko Tötterström
Maurice Ravel
Robert Schumann

Cantus Arcticus', Konzert für Vögel und Orchester (arr. Peter Lönngqvist)
Ballade Nr. 3 ‚Lost River‘
Jeux d'eau
Carnaval op. 9

**Karten sind erhältlich im Online-Shop unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de.
Die Abendkasse ist ab 17.30 Uhr geöffnet.**

Herzlich willkommen bei der Nachbarschaftshilfe

nachbarschaftshilfe
www.deine-nachbarschaftshilfe.de




Juli 2023	
seit 31.07.	ganz viel nbh-Sommerferienprogramm! Freie Plätze online auf www.dein-nbh-ferienprogramm.de
August 2023	
21.08.	PEKiP®, 2 Kurse je 10 Termine
22.08.	Cafe'tscherl des nbh-Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause, Telefon 0 81 06 / 36 84-76
September 2023	
bis 08.09.	nbh-Sommerferienprogramm 2023
ab 06.09.	Rückbildungsgymnastik abends, 7 Termine
ab 07.09.	Rückbildungsgymnastik vormittags mit Kind, 7 Termine
ab 11.09.	Fit nach der Babypause
ab 13.09.	Papa-Trainingscamp, 3 Termine
ab 14.09.	Rückbildungsgymnastik abends, 7 Termine
ab 15.09.	Zumba
18.09.	juristische Ersteinschätzung (unverbindlich) zu zivilrechtlichen Fragen und Anliegen
19.09.	Cafe'tscherl des nbh-Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause, Telefon 0 81 06 / 36 84-76
ab 19.09.	Fit mit Baby, 2 Kurse je 12 Termine
ab 20.09.	Musikgarten®, 2 Kurse je 12 Termine
29.09.	neu: Austausch unter Heldenpapas
30.09.	nbh auf der Seniorenmesse Vaterstetten, Fasanenstraße 24 mit Vortrag zum Thema Pflegegrade und Pflegeleistungen – Referentin ist Sabrina Verardo (Foto rechts), stellvertretende Pflegedienstleitung.
	
Oktober 2023	
02.10.	Hochtal Tirol: begleitete Tagesfahrt des nbh-Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause in Kooperation mit Busreisen Ettenhuber GmbH, Telefon 0 81 06 / 36 84-76
04.10.	für Grundschul Kinder: Training zum Selbstbewusstsein „Irgendwie anders“
08.10.	Stillvorbereitungskurs
11.10.	neu: Familienkonflikte einfach lösen!
ab 11.10.	für Grundschul Kinder: Selbstbehauptungstraining „Ich weiß, was ich will“
17.10.	Cafe'tscherl des nbh-Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause, Telefon 0 81 06 / 36 84-76

Ein voller Erfolg Erstes Repair-Café in der Offenen Werkstatt Zorneding



Ein Toaster, der nicht mehr funktioniert? Ein Fahrrad, bei dem ein Rad schleift? Ein Pullover mit Mottenlöchern? Mit diesen oder ähnlichen Fragen wurden Anja und Walter Kollmannsberger während des ersten Repair-Cafés am 1. Juli in Zorneding konfrontiert. Trotz kurzfristiger Planung kamen ca. 20 hilfesuchende Bürger mit den unterschiedlichsten Utensilien. Auch Scheren und Messer konnten geschärft werden. Das Foto zeigt Walter Kollmannsberger in Ak-

vhs  Volkshochschule Vaterstetten e.V.

tion. Gegen eine kleine Spende gab es Kaffee und Kuchen. **Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der vhs Vaterstetten und der Offenen Werkstatt Zorneding; www.offene-werkstatt-zorneding.de.** Aufgrund des großen Erfolges wird das Repair-Café in der Offenen Werkstatt am **30.09.2023 wieder durchgeführt. Anmeldungen sind ab sofort über die vhs Vaterstetten** unter www.vhs-vaterstetten.de möglich. *Text und Bild: vhs Vaterstetten e.V.*

Zum 15. Mal veranstaltet der Verein PRO Christophoruskirche e.V. zusammen mit der Gemeindebücherei Zorneding im Jahr 2023 die Veranstaltungsreihe „**Literarischer Herbst in Zorneding**“. Bei zwölf Veranstaltungen wird in den Monaten Oktober bis Dezember wieder eine bunte Mischung an Literatur geboten – oft mit musikalischer Umrahmung.

Aktuelle Informationen über alle Veranstaltungen vom „**Literarischen Herbst in Zorneding**“ finden sich im Internet unter www.literarischer-herbst-zorneding.de.

An den Vorverkaufsstellen liegt auch ein gesondertes Faltblatt mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen aus.

Vorverkauf:

- Pfarramt der Christophoruskirche, Telefon 0 81 06 / 26 32
- Gemeindebücherei Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93
- Steffi's Schreibwaren Zorneding, Telefon 0 81 06 / 21 98 83
- AP Buch Baldham, Telefon 0 81 06 / 36 94 14

LITERARISCHER HERBST IN ZORNEDING

Süße Träume, bittere Wahrheiten

Mittwoch, 4. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Es lesen Karin Ossig, Carolin Schubert, Bgm. Piet Mayr, Till Gerhard und Peter Wurm
Musikalische Umrahmung: DUO LEONE
In der Pause serviert Roberto Panciera vom Zornedinger Eiscafé Stracciatella süße Eis-Träume.
Eintritt 15 Euro

Der Maler, Illustrator und Autor Quint Buchholz liest aus dem Buch „Der Mann, der Bäume pflanzte“ von Jean Giono

Ein Klassiker der französischen Literatur
Freitag, 13. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Musikalische Umrahmung: Anna Rehker (Cello) und Juli Linden (Violine)
Eintritt 15 Euro

Zornedinger Literatouren

mit Susanne Ospelkaus und Anna-Lena Rauer
Mittwoch, 18. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Musikalische Umrahmung: Michael Löwe (Gitarre)
Eintritt 15 Euro

„Ois ned glong!“ – Eine Landjugend

Ein Abend mit Erwin Rehling – eine Lesung mit Musik
Mittwoch, 25. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Eintritt 15 Euro

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender August – Oktober 2023

Alle nachstehenden Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt!

Stand 24. Juli 2023

So.	27.08.23	10.00	Kath. Pfarrei Zorneding – Bartholomäus-Gottesdienst in St. Ottilie Möschenfeld
Sa.	09.09.23	18.30	Kath. Pfarrei Zorneding – Festgottesdienst zum Weihedatum der Kirche St. Martin vor 300 Jahren, anschl. Stehempfang im Martinstadl
So.	10.09.23	18.30	PRO Christophoruskirche – Sonntags um halb sieben: „Gedanken über Gott und die Welt“, Gemeindesaal der Christophoruskirche
Sa.	16.09.23	12.00	Ingolt-Schützen Ingelsberg – „Tag der offenen Tür“ von 12-17 Uhr. Wir heißen alle Interessierten zwischen 8 und 99+ Jahren herzlich Willkommen, Schießstand neben der „Casa Charlie“, in Ingelsberg 32
So.	17.09.23	14.00	Zornedinger Förderverein – Herbstflohmarkt von 14-17 Uhr auf dem Herzogplatz
Do.	21.09.23	18.30	Gartenbauverein Zorneding – Herbstversammlung im Hotel Neuwirt, Zorneding
Sa.	23.09.23		Kath. Pfarrei Zorneding und Heimatkundekreis Zorneding: 300 Jahre Pfarrkirche St. Martin – Kirchenführung 18.00 Uhr durch Kreisheimatpflegerin Dr. Natscha Niemayer-Wasserer, anschließend ca. 19.30 Uhr Vortrag im Martinstadl, Eintritt frei
So.	24.09.23	18.00	Bach & More – Orgel plus VI, Konzert für Posaune und Orgel, Werke von Jean Baptiste Loeillet, Willem de Fesch, Benedetto Marcello und Georg Christoph Wagenseil, Elmar Spier, Posaune, Matthias Gerstner, Orgel, Evang. Petrikerkirche Baldham
So.	24.09.23	18.00	Kulturverein Zorneding-Baldham – 1. Kammermusik-Konzert 2023/24, Solisten sind: Radovan Vlatković, Horn; Tobias Feldmann, Violine; Julian Steckel, Violoncello und Oliver Triendl, Klavier, Gespielt werden folgende Werke: Josef Rheinberger Hornsonate Es-Dur op. 178, Johannes Brahms Horntrio Es-Dur op. 40, Josef Schelb Quartett für Horn, Violine, Violoncello und Klavier, Martinstadl
Sa.	30.09.23	13.00	Zornedinger Förderverein – 2. Repair-Café von 13-17 Uhr, in der „offenen Werkstatt“ am Schmiedweg 7, Zorneding
So.	01.10.23	17.00	Kulturverein Zorneding-Baldham – 1. Klavierkonzert 2023/24, Laura Mikkola, Klavier, spielt u.a. Einojuhani Rautavaara: ‚Cantus Arcticus‘, Konzert für Vögel und Orchester, Maurice Ravel: Jeux d’eau, Robert Schumann: Carnaval op. 9, altes kino Ebersberg
Mi.	04.10.23	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: „Süße Träume, bittere Wahrheiten“, Gemeindesaal der Christophoruskirche
So.	08.10.23	17.30	PRO Christophoruskirche – Sonntags um halb sechs: „Gedanken über Gott und die Welt“, Gemeindesaal der Christophoruskirche
Fr.	13.10.23	18.00	Kath. Pfarrei Zorneding – „NT24“: 24 Stunden Neues Testament, Fortdauernde Lesung in St. Martin, bis 14.10.23 am Abend
Fr.	13.10.23	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: Lesung mit Quint Buchholz „Der Mann, der Bäume pflanzte“, Gemeindesaal der Christophoruskirche
So.	15.10.23	17.00	Bach & More – Orgel plus IV, Festliche Musik für Trompete, Sopran und Orgel, Werke von Alessandro Melani, Alessandro Scarlatti, Giovanni Battista Bassani und Georg Friedrich Händel, Konrad Müller, Trompete, Monika Lichtenegger, Sopran, Matthias Gerstner, Orgel, Kath. Wallfahrtskirche St. Ottilie Möschenfeld
Mi.	18.10.23	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: „Zornedinger Literatouren“ mit Susanne Ospelkaus und Anna-Lena Rauer, Gemeindesaal der Christophoruskirche
Sa.	21.10.23	09.00	DAV Sektion Zorneding – 45. DAV-Ski-Basar 2023 für Winter- und Bergausrüstung in der Huiberhütt’n, Wasserburger Landstr. 29, Zorneding
Mi.	25.10.23	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: „Ois ned glong- Eine Landjugend“ mit Erwin Rehling, Gemeindesaal der Christophoruskirche
So.	29.10.23	13.00	Kath. Pfarrei Zorneding – Andacht und Gräbersegnung in Harthausen

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender August – Oktober 2023

So.	29.10.23	14.30	Kath. Pfarrei Zorneding – Andacht und Gräbersegnung in Pöring
So.	29.10.23	18.00	Kulturverein Zorneding-Baldham – 2. Kammermusik-Konzert 2023/24, das bekannte Gringolts Quartett spielt Ludwig van Beethoven Streichquartett F-Dur op. 18,1, Alexander Zemlinsky Streichquartett op. 19, Joh. Brahms Streichquartett B-Dur op. 67, im Martinstadl

... und außerdem regelmäßig:

1. Sonntag im Monat:	Eghalanda Gmoi – 10.00 Uhr Frühschoppen beim Neuwirt in Zorneding
2. Dienstag im Monat:	Bund Naturschutz OG Zorneding – 19.30 Uhr offener Aktiven-Stammtisch, Versammlungsraum Lärchenstr. 29 (1. Stock)
2. Donnerstag im Monat:	VDK – 17.00 Uhr Stammtisch im Gasthof Hamberger in Eglharting
Jeden Freitag:	Bauernmarkt beim Bio-Hof Lenz, von 14.00 – 18.00 Uhr

Karten für die Veranstaltungen des Kulturvereins Zorneding-Baldham können Online im Ticketshop unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de und bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding erworben werden.

**Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlichst eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch.
PS: Weitere Termine und Infos über das Vereinskartell findet man unter: www.vereine-zorneding.de**

projektweise zum Mitsingen

Mozart-Requiem

Der JUBILATE-CHOR führt am Sonntag, den 26. November um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Maria Königin in Baldham wieder einmal das Requiem in d von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Wer Lust hat, dieses bekannte Werk projektweise mitzusingen, hat in diesem Jahr dazu die Gelegenheit.

Die Proben dafür sind immer montags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindezentrum der evang. Christophoruskirche Zorneding. Chor erfahrene Sänger und Sängerinnen sind bei diesem Projekt herzlich willkommen. Nähere Auskunft erteilt:

Kantor Dr. Matthias Gerstner, Tel. 01 72 / 86 11 533, dr.gerstner@gmx.net *Text und Bild: Dr. Matthias Gerstner*



Termine BACH & MORE 2023

Eintritt: 15 € / 8 €

Sonntag, 24. September 2023, 18.00 Uhr

Evang. Petrikirche Baldham

Orgel plus V

Konzert für Posaune und Orgel

Werke von Jean Baptiste Loeillet, Willem de Fesch, Benedetto Marcello und Georg Christoph Wagenseil
Elmar Spier, Posaune
Matthias Gerstner, Orgel

Eintritt: 15 € / 8 €

Sonntag, 15. Oktober 2023, 17.00 Uhr

Kath. Wallfahrtskirche St. Ottilie Möschenfeld

Orgel plus VI

Festliche Musik für Trompete, Sopran und Orgel

Werke von Alessandro Melani, Alessandro Scarlatti, Giovanni Battista Bassani und Georg Friedrich Händel
Konrad Müller, Trompete
Monika Lichtenegger, Sopran
Matthias Gerstner, Orgel



Musikschule Vaterstetten weiß zu feiern!



Bei Kaiserwetter fanden am Wochenende die Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag der Musikschule in der Karlheinz-Böhm Grund- und Mittelschule statt. Am Freitagabend hatte die Schule zum Festakt eingeladen und die politische und gesellschaftliche Prominenz kam und feierte in würdigen Rahmen mit hervorragender Musik, kurzweiligen Reden in einem tollen Ambiente.

Landrat Robert Niedergesäß ließ es sich nicht nehmen, in seinem Grußwort die

tolle Arbeit der Musikschule als Dienstleister für musikalische Bildung und Kultur in der Region zu würdigen und war vom Programm so begeistert, dass er selbst überlegt, wieder Gitarrenunterricht zu nehmen.

Am Samstag, fand dann an gleicher Stelle der 5. Tag der offenen Ohren statt und viele Gäste kamen, um sich ein Bild des vielfältigen Angebotes der Musikschule zu machen. Auf der Open Air Bühne gab es ein hochkarätiges Programm, bei dem

die Schülerinnen und Schüler zeigten, was sie alles können und wie schön es ist, in der Gemeinschaft zu musizieren oder zu singen.

Auch Bürgermeister Leo Spitzauer, der eigens gekommen war, zeigte sich begeistert und dankte allen Beteiligten herzlich für dieses gelungene Fest, denn es stimmt, was Musikschulleiter Bernd Kölmel in seiner Moderation sagte: „Musik tut gut und verbindet!“

Text und Bilder Musikschule Vaterstetten e.V.



Beatles 4ever in Poing

Ein Fest der musikalischen Begegnung!

Die Musikschule Vaterstetten hat sich für das 50jährige Bestehen viele ganz besonders tolle Projekte ausgedacht. So gestalteten mehr als 80 Mitwirkende am Samstag bei hochsommerlichen Temperaturen in der Aula der Anni-Pickert-Schule in Poing ein gefeiertes Beatles Tribute Konzert.

Zusammengestellt und organisiert von Benedikt Breinl langjähriger Cello Lehrer in der Musikschule und großer Beatles Fan, präsentierten die Schülerinnen und

Schüler, aber auch Eltern und Lehrkräfte, die Hits der „Fab Four“ in neuem Gewand.

Das zahlreich erschienene Publikum ging begeistert mit und sang am Ende beim großen Finale des Konzertes den Klassiker „Hey Jude“ mit. „Es war ein unvergessliches Fest der Musik und beste Werbung für die Musikschule“, so Schulleiter Bernd Kölmel bei seinem Dank am Ende des Konzertes. Und auch Bürgermeister Thomas Stark zeigte sich begeistert von der

Konzertidee und war voll des Lobes über die Arbeit der Musikschule Vaterstetten, die sich auch in der zweitgrößten Mitgliedsgemeinde immer größerer Beliebtheit erfreut.

Für die Musikschule geht es jetzt erst einmal in die Sommerpause, ehe im September mit neuem Elan in das neue Schuljahr gestartet und es dann bestimmt auch weitere tolle Konzerte und Projekte geben wird.

Text und Bilder: Musikschule Vaterstetten e.V.



Eltern, Schüler, Lehrer-Projektchor, Leitung Christine Haiber



Streicherkids, Leitung Benedikt Breinl

300 Jahre Pfarrkirche St. Martin

Kirchweih 1723 – ein langer Weg dahin

„Der 9. September war ein großer Tag. Blasmusik und Böllerschüsse. Die Bauern und ihre Frauen im Kirchgangstaat, die Kinder herausgeputzt, Duft nach Krapfen und Schmalznudeln. Fahnen flatterten und Girlandenbögen überspannten die Dorfstraße. Gäste kamen auf Pferden und Wagen, im Stadtfrack und in Oberlandlertracht. >Kirchweih ist< – man beging die Weihe der neuen Pfarrkirche.“¹

So wurde 1971 im Zornedinger Heimatbuch die Einweihung der Pfarrkirche St. Martin aus dem Jahre 1723 beschrieben. Nicht etwa, weil es zahlreiche Archivunterlagen über diesen großen Tag gegeben hätte, der größte Teil der Archivalien von Zorneding war im April 1945 durch einen Fliegerangriff verbrannt, sondern weil sich der Autor anhand von historischen Darstellungen und Sachbüchern in dieses Ereignis mit all seiner Fantasie hineinversetzen konnte.



Der erste Bauantrag ab 1685 und das hinterlegte Geld

Es war eine politisch unruhige und schwierige Zeit, in der die Zornedinger auf einen Neubau ihrer alten und schon sehr baufälligen gotischen Kirche warteten. Bereits im Jahre 1685 hatte der Pfarrer Georg Pürger einen ersten Bauantrag für ein neues Gotteshaus eingereicht. Durch den Türkenkrieg (1683 – 1688), an dem sich Kurfürst Max Emanuel an der Seite Österreichs beteiligte, wurde das angesparte Geld, das für den Neubau der Kirche in Zorneding bei der Staatskasse hinterlegt war, nicht freigegeben. Somit war der Kirchenneubau in eine ferne Zukunft gerückt. Die politischen Zeiten waren rau – auch auf dem Lande rund um München, denn der 13. August 1704 mit der Schlacht von Höchstädt/ Blindheim hatte die Karten neu gemischt. Die Österreicher oder Kaiserlichen

waren nun Verbündete der Engländer und besiegten Frankreich und Bayern. Die österreichische Besatzung führte zu großen Aufständen der einheimischen, bäuerlichen Bevölkerung. Max Emanuel floh nach Frankreich ins Exil und kam erst nach dem Frieden von Rastatt 1714, im folgenden April des Jahres 1715 zurück. Alles höfische Bauen hatte von 1704 – 1715 mehr oder minder in Bayern geruht.

Ein neuer Bauantrag 1717

Langsam kam auch in Zorneding wieder Bewegung in die Bautätigkeit. Ein neuer Bauantrag wurde 1717 vom damaligen Pfarrer Bockmayr gestellt. „Die Kirche sei so baufällig, dass die Leute auf dem Friedhof die Messe hören müssten“², schrieb Bockmayr, um die Dringlichkeit eines Neubaus drastisch zu verdeutlichen. 1719 endlich reichte der Pfarrer die Baupläne und Kostenvoranschläge ein. Lange Zeit wurde in der Forschung gerätselt, wer denn der eigentliche Baumeister der Barockkirche gewesen sei. Der gefragte Baumeister Georg Ettenhofer³ galt in der Kunstgeschichte⁴ als der naheliegende Schöpfer der Zornedinger Kirche, zumal er auch später die Ebersberger Klosterkirche 1733/34 barockisiert hatte. Erst ein neuerlich entdecktes Schriftstück von Pfarrer Melchior Bockmayr brachte Licht in das Dunkel der Forschung. Hier nun wurde das 1. Mal der Maurermeister Thomas Mayr aus Grafing erwähnt, der sich im Münchner Osten mit der Pfarrkirche in Grafing, der Kirche in Straußdorf und zahlreichen anderen Kirchenprojekten einen Namen gemacht hat. Seine Baupläne sind leider nicht erhalten, da sie vermutlich dem Brand des Pfarrhofs 1802 zum Opfer fielen.

Die Zornedinger leisten Hand- und Spanndienste

Schnell war die alte Kirche abgerissen und die neue Kirche wurde mit viel Tatkraft aufgebaut. Für die Zornedinger war es nicht nur finanziell ein großer Kraftakt, sondern es kann davon ausgegangen werden, dass sie auch tatkräftige Hand- und Spanndienste leisteten.⁵ Interessant ist hier das Detail, dass der vorherige Pfarrer Georg Pürger bereits beim ersten Anlauf für einen Kirchenneubau in seinem Todesjahr 1685 eine Ziegelei und einen Kalkbrennofen für den Neubau der Kirche

errichtet hatte – in der Nähe der heutigen Münchner Str. 36. Das könnte den schnellen Baufortschritt erklären. Im August 1719 war die Kirche bereits zur halben Fensterhöhe ausgeführt. So wurde bei gutem Wetter bereits im Rohbau die Messe gehalten – ansonsten fand sie in der Antonius-Kapelle statt. Das Gewölbe und das Dach wurden schließlich im Jahre 1721 fertiggestellt, wie es die Kirchenbesucher noch heute am Chorbogen in der Zornedinger Kirche ablesen können. Geweiht war die Kirche jedoch noch lange nicht. Es folgte eine aufwändige Innenausstattung mit bemerkenswertem Stuckdekor im Stil des Barock / Rokokos.

Ein Himmel voller Akanthusblätter

Die Stuckverzierungen in St. Martin waren seit jeher bemerkenswert und auffallend. Das Akanthusblatt gehört zur Familie der Akanthusgewächse und ist vorwiegend in tropischen und subtropischen Gebieten verbreitet. Seit Jahrhunderten existiert das Akanthus-Blatt auf korinthischen Säulen als Ornament und erfuhr während der Barockzeit eine besonders große Beliebtheit. So auch in der Zornedinger Kirche, wo die Akanthusblätter allgegenwärtig sind, sowohl am Tonnengewölbe als auch an den Säulenkapitellen. Weißer Stuck auf zartem rosa Grund oder gelber Stuck auf weißem Grund – das sind die Farbspiele beim Dekor des Innenraumes. Bei genauem Hinschauen erkennt der Betrachter plastische Engels-Halbfiguren am Chorbogen oder das typische gelbe Muscheldekor in den Wandleuchter-Kartuschen. Auch hellgrüne Palmwedel oder Akanthusornamente auf weißem Untergrund sind in den StICKkappen des Chores zu erkennen.



Wer war der Schöpfer der bedeutenden Stuckaturen in St. Martin?

In der Forschung wurde viel über den Meister der Stuckverzierungen von St. Martin gerätselt. Lange wurde die „Miesbacher Schule“ als Hauptquelle genannt, obwohl gerade die fehlenden geometrischen Schmuckformen dagegensprachen. Nun erscheint der Wessobrunner Stuckateur Gabriel Zöpf als möglicher Schöpfer der Stuckaturen in der Zornedinger Kirche.

Er selbst stammte aus einer namhaften „Stukadorer-Dynastie“ mit nachweislich dreißig Künstlern aus seiner Familie. Der Maurermeister Thomas Mayr, der die Zornedinger Kirche baute, errichtete auch die neue Klosterkirche in Attl (Weihe 1715)⁶ und arbeitete dort mit Gabriel Zöpf (1714 – 1721 nachweislich in Attl) zusammen, der für die Stuckausstattung zuständig war. Ein Vergleich der Stuckaturen zeigt sehr große stilistische Übereinstimmungen zwischen der Klosterkirche Attel und St. Martin.

Als Beweis für die Verbindung zwischen Zorneding, Thomas Mayr und Attl gibt es ein Schriftstück vom Zornedinger Pfarrer Bockmayr aus dem Jahre 1719:

„(...) weill der Maurermeister Thomas Mayr von Grafing wegen viller Arbeit so ehr bei dem Kloster Attl, Weihestephan und Rott vor sich hatte ihm darzumahlen die Zeit genommen, dann wegen langwüriger Khopfschmerz todlich khrankh gelegen, und dann erst, was ich underthänigst einsendte (habe) überbringen lassen.“⁷

Wertvolle Mitbringsel aus der alten gotischen Kirche

Der achteckige Taufstein aus Rotmarmor (13. Jh.) sowie die beiden Epitaphe unter der Kanzel wurden aus der gotischen Kirche übernommen. In der Forschung des Heimatkreises gab es immer wieder Zweifel, ob die gotische Madonna tatsächlich aus dem Vorgängerbau stammt, da es eine ähnliche Madonna mit einer goldenen Krone und Trauben in der Hand in der alten Ebersberger Pfarrkirche gab, die nach der Säkularisation abgerissen wurde.

Der Hochaltar mit dem Titelheiligen St. Martin und die Seitenaltäre

Im Zentrum des Neubaus stand nun auch der künstlerisch bemerkenswerte Hochaltar, der deutlich stilistische Bezüge zu der Werkstatt des damaligen höfischen Münch-

ner Bildhauers Balthasar Ableithner aufweist. Die Hauptfiguren wurden nach 1721 geschaffen. Auch in der Dreifaltigkeitskirche am Promenadenplatz in München entwarf Ableithner fast zeitgleich die Figuren der dortigen Seitenaltäre. Auch in St. Martin entstanden prächtige Seitenaltäre mit reichem Figurenschmuck.



Wie ging es weiter mit der Ausstattung in St. Martin?

Es fanden zahlreiche Umbauten im Innenraum der Kirche statt. Erst wurden 1870 die barocken Figuren an die Außenwände verbannt und stattdessen Altarbilder in Auftrag gegeben. Dann erfolgte eine Verbannung der Seitenaltäre im Zuge der Liturgiereform 1963/64. Sie gelten seitdem als verschollen,



Fußnoten

1 Bernhard Marc (Hrsg.): Zorneding. Ein Heimatbuch, Zorneding 1971: 30

2 Heimatkundekreis Zorneding (Hrsg.): Zorneding, Zorneding 2013: 238

3 Johann Georg Ettenhofer (1668-1741) Bedeutender Baumeister und Polier in München und Umgebung

4 Vgl. Georg Dehio: Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler, Bayern IV: München und Oberbayern, München, Berlin 1990: 1303

5 Ähnlich wie bei der Grafinger Bürgerkirche waren Hand- und Spanndienste der Bevölkerung üblich.

6 Vgl. Lothar Altmann: Pfarrkirche St. Michael, Attel am Inn, Regensburg 2014: 4-6

7 Heimatkundekreis Zorneding (Hrsg.): Zorneding, Zorneding 2013: 238

8 Bernhard Marc (Hrsg.): Zorneding. Ein Heimatbuch, Zorneding 1971: 30

Hinweis: Samstag, 23.09.2023, Kath. Pfarrei und Heimatkundekreis Zorneding: 300 Jahre Pfarrkirche St. Martin – Kirchenführung 18.00 Uhr durch Kreisheimatpflegerin Dr. Natascha Niedermeyer-Wasserer, anschließend ca. 19.30 Uhr Vortrag im Martinstadl

ebenso das Heilige Grab. Es fanden viele Renovierungen statt (1843 und 1879, die letzte große Renovierung von 1988 – 1990) sowie kleine und große Veränderungen im Sakralraum, aber das ist eine andere Geschichte. 2023 soll den Anfängen dieser bemerkenswerten Kirche die ganze Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Ein Hoch auf St. Martin

„Nun, auch am 9. September 1723 wird man nach der Kirchenweihe Gänse gegessen haben und Schweinsbraten und Berge von Kartoffelknödeln. Und St. Martin droben im Himmel wird gelächelt haben, weil es angenehm ist, ein recht volkstümlicher Heiliger zu sein, zu dem man nicht nur Gebete und Stoßseufzer schickt, sondern dessen man auch mit herzhaftem Essen gedenkt.“⁸

Text: Dr. Natascha Niemeyer-Wasserer (HKK),

Fotos (HKK)

Aktuelles aus der Partnerschaft Zorneding – Makoga



In der Mitte: Pfarrrerin Jubleth Mungure

Der Makoga-Tag Anfang Juli, an dem es diesmal das 40jährige Bestehen der Partnerschaft zu feiern gab, war eine rundum gelungene Veranstaltung. Die tansanische Pfarrrerin Jubleth Mungure, derzeit in der bayerischen Landeskirche tätig, hielt eine

eindrucksvolle Predigt. Projektchor, Kinderchor und der Trommler Jules Samlan brachten tansanische Stimmung in unsere Christophoruskirche. Pfarrrerin Mungure sagte nach dem Gottesdienst: „Das ist fast wie bei uns zu Hause“.

Das Mittagessen konnten die Gäste im Freien einnehmen, denn die Sonne kam noch rechtzeitig heraus. Alle vorbereiteten Speisen wurden verzehrt und das Tansania-Quiz fand eine Siegerin. Für den Bau des Kindergartens in Makoga wurden rund 830 € gespendet. Für das Projekt „Nothilfe Landwirtschaft“, das von den Kirchengemeinden im Osten und Südosten Münchens gemeinsam getragen wird, kamen über 500 € zusammen. Herzlichen Dank an alle, die dieses Fest mit uns gefeiert und unsere Projekte unterstützt haben!

Im August reist eine 6-köpfige Gruppe aus der Kirchengemeinde zum Besuch nach Makoga. Die persönliche Begegnung ist ein wichtiger Baustein der Partnerschaft und hält diese lebendig. Im Herbst werden wir dann zu einem ausführlichen Reisebericht einladen.

Wer mehr über die Partnerschaftsarbeit der Christophorusgemeinde wissen oder unsere Arbeit unterstützen möchte, kann sich an die Partnerschaftsbeauftragte Gertrud Raabe-Gruber, Telefon 0 81 06 / 20 191, wenden. Die Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Zorneding für Spenden lautet: DE82 7016 9450 0003 9099 99 (IBAN). Als Verwendungszwecke bitte angeben: „Makoga“.

Text: Stephan Raabe für den Partnerschaftsausschuss der Christophorusgemeinde Zorneding

Jahreshauptversammlung der Zornedinger Tafel



Auf der Jahreshauptversammlung der Zornedinger Tafel e.V., die am 26.06.2023 unter Anwesenheit des Schirmherrn, unserem Bürgermeister Piet Mayr, stattfand, war das Hauptthema die explosionsartige Zunahme der Kunden bei der Tafel. Die Zunahme erklärt sich durch die Vollbelegung der Wohncontainer am Bahnhof und in Pöring.

Bei der Tafel sind zurzeit 145 bedürftige Haushaltungen mit 230 Personen registriert. Für 160 Personen wurden in der KW 24 Lebensmittel ausgegeben. Die Bewältigung dieses Ansturms an einem Vormittag zeigte die Grenzen der Tafel Zorneding auf. Einmal, weil die Warenabgabe der Supermärkte nicht mehr ausreichen, zum anderen, weil der Arbeitsaufwand durch die ehrenamtlichen, doch vorwiegend älteren Helfer, an einem Vormittag nicht mehr zu bewältigen sind. Auch der Lebensmittelzukauf aus den Geldspenden stößt an seine Grenzen. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, dass die Warenausgabe an die Kunden im 14-tägigen Turnus erfolgt. Alle Ta-

felkunden erhalten von der Tafel einen nummerierten Tafelausweis. So erhalten in einer Woche die Kunden mit geraden Ziffern, in der folgenden Woche die mit ungeraden Ziffern Lebensmittel. Hiermit hofft die Tafel mit ihren personellen und materiellen Ressourcen den Andrang zu bewältigen. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 46 aktive Helfer plus 3 Tageshelfer aus dem Kundenstamm.

Allein durch die Lebensmittelabgaben von den umliegenden Geschäften, Bäcker und Metzger können wir den Bedarf nicht mehr decken. Deshalb sind wir sehr dankbar über die Geldspenden von Institutionen und Privatpersonen. So können wir das Wichtigste zum Leben für die Bedürftigen dazukaufen.

Vielen Dank an alle Spender! Wir sind für jede Spende dankbar. Unser Spendenkonto lautet:

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG
IBAN: DE09 7016 9450 0003 2004 00

Schauen sie auch auf unsere Webseite:
<https://www.zornedinger-tafelev.de/>



**Beratungsstelle
Frauennotruf
Ebersberg**



**Wir sind weiterhin für Sie da!
Bitte rufen Sie uns an!**

Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Frauennotruf Ebersberg

Bahnhofstr. 13A, 85560 Ebersberg

Telefon: 08092/88110
mail: info@frauennotruf-ebe.de

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 24 Stunden:
08000 116 016**

unterstützt durch:



VdK begrüßt **VdK** Krankenhausreform

„Gut, dass Kliniken für das Vorhalten einer Leistung finanziell unterstützt werden“. – „Komplexere Behandlungen gehören in Spezialistenhände“.

Bund und Länder haben sich auf eine Krankenhausreform geeinigt. Dazu erklärt VdK-Präsidentin Verena Bentele:

„Als Sozialverband VdK begrüßen wir, dass mit der geplanten Reform für Patientinnen und Patienten mehr Transparenz über die Behandlungsqualität in einer Klinik geschaffen werden soll. Auch ist es gut, dass die Kliniken für das Vorhalten einer Leistung finanziell unterstützt werden sollen, so bleiben Patientinnen und Patienten unnötige Eingriffe erspart. Bund und Länder müssen jetzt aber dringend verhindern, dass Kliniken durch diese Vorhaltepauschalen deutliche Gewinne erzielen können, weitere Kostensteigerungen sind den Beitragszahlern nicht zuzumuten. Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Länder auch weiter selbst entscheiden wollen, was eine Fachklinik ist. Wenn es schon die Qualitätskriterien gibt, so sollten sich auch die Förderung und die Krankenhausplanung der Länder daran orientieren. Das Ziel der Reform muss im Sinn der Patientinnen und Patienten sein, vor Ort eine Grundversorgung zu gewährleisten. Komplexere Behandlungen gehören jedoch unbedingt in Spezialistenhände.“

Text: VdK Deutschland

Für unsere Mitglieder und auch Interessenten: Veranstaltungen im Ortsverband Zorneding-Pöring

■ Ganz ohne Verabredung oder Terminabsprache haben wir uns beim Feuerwehrfest in Pöring getroffen.



■ Am 09.07.2023 fand im Gasthof Hamberger wieder unser gemeinsames Mittagessen statt. Immerhin 53 Gäste kamen unserer Einladung nach. In der Gemeinschaft schmeckt's halt besser.



■ Monatlich findet unser **Stammtisch im Gasthof Hamberger** in Eglharting statt. Nächster Termin nach der Sommerpause ist der **14.09.2023 ab 17.00 Uhr**. Keine Anmeldung erforderlich.

Unsere weihnachtlichen Aktivitäten zum Vormerken

■ **08.12.2023:** Busfahrt zum Christkindlmarkt nach Traunstein, Abfahrt 14.30 Uhr in Pöring und weitere Zustiege. Fahrpreis bei mind. 45 Teilnehmern 20 €.

■ **17.12.2023:** Weihnachtsfeier mit Musik, weihnachtlichen Geschichten, Kaffee und Kuchen beim Schlammerl in Wolfesing, Beginn 15.00 Uhr.

Anmeldung für beide Termine ab sofort bei der 1. Vorsitzenden Gabriele Pauler unter 0 81 06 / 24 76 46 oder gabriele.pauler@t-online.de

Bei allen Veranstaltungen: auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende.

Liebe Senioren und Seniorinnen!

Wir planen für euch demnächst:

■ **Mittwoch, 16.08. oder Donnerstag, 17.08.2023:** Tagesausflug nach Rosenheim, Ausstellung „Vulkane“

■ **Donnerstag, 07.09.2023:** Kaffeefahrt mit dem Bus für Gehbehinderte ab 13.30 Uhr

■ **Freitag, 08.09.2023:** Infoveranstaltung zur Gründung einer Hausgemeinschaft 60+, um 18.00 Uhr im Cafe Herzog

■ **Mittwoch, 13.09.2023:** Auwaldbiotop an der Mangfall, ab 13.00 Uhr

■ **Freitag, 15.09.2023:** Radltour durch den Forst zu einem Biergarten, ab 16.00 Uhr



Bitte immer per E-Mail oder Telefon (30 94 51) ein paar Tage vorher anmelden!

Unser letzter Ausflug ging zur „Schönen Aussicht“ Wenn Sie einmal dabei sein wollen, rufen Sie mich an unter 0 81 06 / 30 94 51, Frau Peters oder schreiben Sie an seniorenbeirat@zorneding.bayern.de.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Seniorenbeirat

Text: Sieglinde Kornek-Peters, Sprecherin des Seniorenbeirats

Vermittlung von Einkaufshilfe für Senioren in Zorneding

Ein Mitglied des Seniorenbeirats der Gemeinde regte wie in Poing ein Hitzetelefon für z. B. Unterstützung bei Einkäufen an.

Der Zornedinger Förderverein als „Betreiber“ des Einkaufsbusses geht einen Schritt weiter. Er bietet nach vorheriger Absprache über das Service-Büro am Herzogplatz 19 die Vermittlung von Einkaufshilfen an. Dies ist eine neue Dienstleistung, die Senioren bei der Erledigung des Einkaufs unterstützt.

Die Einkaufsvertretung erhält vom

Kunden das nötige Geld und eine Liste aller gewünschten Produkte, die von ihr selbständig besorgt werden. Die Waren bringen jeweils am Donnerstag u. a. die Fahrer des Bürgerbusses zu den Senioren.

Besonders wenn Angehörige weit entfernt wohnen oder wenig Zeit haben, um ihre Eltern oder Großeltern bei Besorgungen zu unterstützen, kann eine Einkaufshilfe eine hervorragende Alternative sein.

Der Service ist kostenlos.



Bitte wenden Sie sich an das Service-Büro (Tel. 0 81 06 / 999 11 16) für weitere Informationen.

Text und Foto: Gerhard Wolf

Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren

Der Aktiv-Treff findet immer am Montagnachmittag (außer an Feiertagen) von 14.00 – 16.00 Uhr im vhs-Raum am Herzogplatz 15 statt. Folgende Termine sind in den nächsten Wochen geplant:

28.08.23	Sprechstunde (kein Vortrag) des Pflegestützpunkts, Einzelberatung zum Thema Pflege – nur mit Anmeldung
04.09.23	Filmnachmittag „Grace of Monaco“
11.09.23	Schach-Grundlagen, Gesellschaftsspiele
18.09.23	Sprechstunde (kein Vortrag) zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung – nur mit Anmeldung bei der Betreuungsstelle Ebersberg
25.09.23	Sprechstunde (kein Vortrag) des Pflegestützpunkts, Einzelberatung zum Thema Pflege – nur mit Anmeldung
02.10.23	Filmnachmittag „Café Meineid 1“
09.10.23	ADAC „Weil Mobilität keine Frage des Alters ist“
16.10.23	Vortrag des Alpenvereins „Touren in der Cordillera Blanca – Tropische Berge in Peru“
23.10.23	Sprechstunde (kein Vortrag) zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung – nur mit Anmeldung bei der Betreuungsstelle Ebersberg

Am **28.08.2023** und **25.09.2023** finden **Sprechstunden des Pflegestützpunkts** des Landratsamtes Ebersberg im Rahmen der Aktiv-Treff-Veranstaltungen statt. Interessenten melden sich bitte direkt beim Pflegestützpunkt für einen Einzeltermin an: Tel: 0 80 92 / 823-702, E-Mail: pflegestützpunkt@lra-ebe.de.

Für die Sprechstunden am **18.09.2023** und **23.10.2023** bitte im Landratsamt Ebersberg, Betreuungsstelle bei Frau Lenhart unter der Telefon 0 80 92 / 82 35 23 anmelden.

Der Aktiv-Treff wurde vom Seniorenbeirat initiiert und wird von diesem auch unterstützt. Daher ist eine

Teilnahme in der Regel kostenlos. **Kurzfristige Programmänderungen sind möglich**, fragen Sie gerne telefonisch unter 0 81 06 / 999 11 16 oder persönlich im Service-Büro am Herzogplatz 19 nach. Sie finden die Termine auch immer unter „Aktuelles“ auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de.



Stellenangebote und JOBletter der Gemeinde Zorneding

Die Gemeinde Zorneding veröffentlicht regelmäßig Stellenangebote auf der Gemeindehomepage. Sie finden diese unter <https://www.zorneding.de/Verwaltung-Politik/Aktuelles/Stellenangebote>. Hier können Sie sich auch initiativ bewerben oder zu unserem JOBletter anmelden. Es ist ganz einfach. So sieht die Anmeldeseite aus:

Kein aktuelles Stellenangebot für Sie?
Wir freuen uns, Sie näher kennenzulernen. **Bewerben Sie sich initiativ** oder melden Sie sich für unseren JOBletter an.

JOBletter

Mit dem JOBletter sind Sie in Sachen Karriere auf dem neusten Stand!
Sie haben in unserer Jobbörse keine passende Stelle gefunden? Kein Problem! Nutzen Sie unseren kostenlosen JOBletter. Das geht ganz einfach. Sie hinterlegen lediglich die gewünschte Position. Sobald eine passende Stelle veröffentlicht wird, informieren wir Sie per E-Mail.

Positionen / Bereiche*

Azubis	Praktikanten
Führungskräfte	Wissenschaftler
Techniker	Bürokräfte
Fachkräfte	Hilfskräfte
Werkstudent	Spezialisten

Anrede* **Titel**

Vorname* **Nachname***

E-Mail-Adresse*

JOBletter kostenlos anfordern

Kommen Sie zu uns – wir bieten Ihnen:

- **Berufsbegleitenden Aufstieg** durch den Besuch der sog. Verwaltungslehrgänge, hohe Entwicklungsmöglichkeiten während der Fortzahlung des Entgelts und Zahlung des Lehrgangs durch uns.
- **Nicht ein Leben lang den gleichen Job, aber den gleichen Arbeitgeber!** Wir bieten eine große Vielfalt an Beschäftigungsmöglichkeiten – interne Wechsel in ein anderes Fachgebiet (z.B. vom Einwohnermeldeamt zum Bauamt) sind nach dem Lehrgang möglich.
- **Homeoffice** ist bei uns ebenfalls möglich.
- Bei Ihnen ist ein Arbeitsverhältnis nur in **Teilzeit** möglich? Gerne!
- Regelmäßige Tarifierhöhungen und somit **Erhöhung des Entgelts**
- Eine durch uns finanzierte **betriebliche Altersversorgung**
- Gewährung einer befristeten **Arbeitsmarktzulage**

Mi., 4. Okt., 20 Uhr

*Süße Träume,
bittere Wahrheiten*



Das Team vom
„Literarischen Herbst“
präsentiert ein
vergnügendes Potpourri

Eintritt 15 Euro

Fr., 13. Okt., 20 Uhr

Der Maler und Illustrator
Quint Buchholz
liest aus dem Buch
von Jean Giono



**„Der Mann,
der Bäume pflanzte“**

Eintritt 15 Euro

Mi., 18. Okt., 20 Uhr

**„Zornedinger
Literatouren“**
mit



Susanne
Ospelkaus



Anna-Lena
Rauer

Eintritt 15 Euro

Mi., 25. Okt., 20 Uhr

„Ois ned glong“
Eine Landjugend

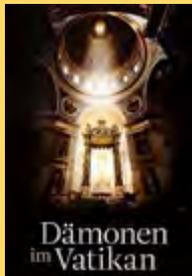
Musikalisch in Szene
gesetzt von

Erwin Rehling

Eintritt 15 Euro

Di., 7. Nov., 20 Uhr

Stefan von der Lahr
liest aus seinem Krimi



Eintritt 15 Euro

Sa., 11. Nov. **16 Uhr**

> **SPEZIELL FÜR KIDS** <



**„Die abenteuerliche Reise
des Leopold Morsch“**

Gregor Wolf

liest aus seinen fantastischen
Büchern

Eintritt frei

Sa., 18. Nov., 20 Uhr

Prof. Harald Lesch
liest aus seinem Buch
**„Liegt die Antwort
in den Sternen?“**



Eintritt 15 Euro

Fr., 24. Nov., 20 Uhr

**„Wenn
Hopfen und
Malz
verloren ist“**

*Schräge
Kurzgeschichten*

Eintritt 15 Euro

Do., 30. Nov., 20 Uhr

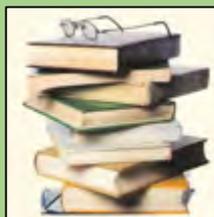
**Marcel
Reich-Ranicki,
der Mann der
spitzen Zunge**

*Geschichten und Texte
vom „Literatur-Papst“*

Eintritt frei

Di., 5. Dez., 20 Uhr

**Ein Streifzug durch
die Bestseller-
Listen**



Eintritt frei

Mi., 13. Dez., 20 Uhr



Zither-Manä

**„Landler & Blues der
Südstaaten“**

Eintritt 15 Euro

Do., 21. Dez., 20 Uhr

Lesung aus dem Buch
von Axel Hacke

**DIE TAGE,
DIE ICH
MIT GOTT
VERBRACHTE**

Eintritt frei